Informationen ▸ Berichte ▸ Vereinsnachrichten

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt

**Rathaus Viereth-Trunstadt:** Weiherer Str. 6 • 96191 Viereth-Trunstadt
**E-Mail:** info@viereth-trunstadt.de • **Internet:** www.viereth-trunstadt.de • **Tel.:** 09503/9222-0 • **Fax:** 09503/9222-55
**Öffnungszeiten:** Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

35. Jahrgang | Freitag, den 24. Januar 2014 | Nummer 2

**„Aktiv die Gemeinde für die Zukunft mitgestalten“**

## Herzliche Einladung zur Integrierten Städtebaulichen Entwicklung für Viereth-Trunstadt

## Abschlusspräsentation und Auftakt zur Projektumsetzung am

## Mittwoch, den 05. Februar 2014
## 19.00 Uhr im Pfarrsaal in Viereth

Nach dem umfassenden Beteiligungskonzept der Ideen- und Planungswerkstätten zum ISEK in 2012, den zahlreichen Expertengesprächen zum Vertiefungskonzept Gemeinbedarf und vielschichtigen Abstimmungen mit der Regierung von Oberfranken in 2013 sowie der abschliessenden Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Ergebnisbericht möchten wir die Öffentlichkeit um- und zusammenfassend im Rahmen einer Präsentation mit „Auftakt“ zur Projektumsetzung informieren.
Wir freuen uns hierbei auch ***Frau Kreisbaumeisterin Pfeff-Schmidt vom Landratsamt Bamberg*** sowie **Frau Klug und Herrn Bauoberrat Mohnkorn** von der Regierung von Oberfranken, Sachgebiet Städtebauförderung begrüssen zu dürfen.

Im ersten Teil der insgesamt ca. 2,5 Stunden geplanten Veranstaltung ist eine zusammenfassende Übersicht der wesentlichen Inhalte des ISEK vorgesehen.

In der Pause ist Gelegenheit für einen Imbiss gegeben sowie bei einem Rundgang die Möglichkeit Modellbeispiele der Ausstellung der Obersten Baubehörde des Bayerischen Staatsministeriums „Leben findet Innen Stadt“ zu besichtigen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die notwendigen Schritte zur **Umsetzung der geplanten Projekte** ausführlich dargestellt. Hierbei spielt u.a. das im Projektprogramm zur Städtebauförderung „Leben findet Innen Stadt“ wesentliche Instrument des sog. Verfügungsfonds mit einer starken Beteiligung und Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern eine zentrale Rolle.

So laden wir Sie herzlich ein auch das weitere Vorgehen aktiv mitzugestalten!

## Grundschule Viereth -Trunstadt

### Einladung

**Liebe Eltern,**

Ihr Kind soll im September 2014 eingeschult werden. Im Jahr vor der Einschulung können noch viele wichtige Entwicklungen angestoßen werden. Um miteinander ins Gespräch zu kommen, laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend ein. Sie erhalten dabei auch Informationen über Termine und Modalitäten der Schuleinschreibung.

**Wann:** Dienstag, 11.02.2014 um 19.00 Uhr

**Wo:** Schulhaus Viereth im Foyer

**Thema:** Mein Kind kommt in die Schule! Kriterien und Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulstart

*Mit freundlichem Gruß,*

*gez. Gertrud Pelka, Rektorin*

## FFW Trunstadt - Stückbrunn

### Terminankündigungen Jan./Febr. 2014

| | | |
|---|---|---|
| 31.01. | 18.30 Uhr | Feuerwehrhaus<br>Übung der Jugendwehr |
| 07.02. | 18.30 Uhr | Feuerwehrhaus |
| | 19.00 Uhr | Feuerwehrgerätehaus Dörfleins<br>„Langwasserförderung“ |
| 08.02. | 18.30 Uhr | Vereinslokal<br>Jahreshauptversammlung der FFW und des Vereins der FFW Trunstadt/Stückbrunn<br>(Sh. auch separate Einladung !) |

*Die Vorstandschaft.*

### EINLADUNG

Hiermit ergeht an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Trunstadt-Stückbrunn recht herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Dienst- und Jahreshauptversammlung am Samstag, den 08.02.2014 um 18.30 Uhr in der Schloß-Bräu Trunstadt

**Tagesordnung**

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
- Bericht des 1.Vorsitzenden
- Bericht des 1. Kommandanten
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht der Abteilung Ausbildung
- Grußworte
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Kassenprüfer
- Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- Ausblicke auf das Jahr 2014
- Wünsche, Anträge, Sonstiges

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen in **Dienstuniform** wird gebeten.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen*

*1. Vorsitzender*

*Waldemar Kunzmann*

*1. Kommandant*

*Theo Schrüffer*

*1. Bürgermeister*

*Edwin Mahr*

## Einladung zum Jagdessen der Jagdgenossenschaft Viereth

**am Montag, 24. Februar 2014 in der Brauerei Mainlust, Beginn 18.00 Uhr**

Hierzu sind alle Jagdgenossen mit ihren Ehefrauen herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Jagdpächter

*Gisela Zimmermann und Siegfried Behringer*

## Freiwillige Feuerwehr Viereth e.V.

### Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Viereth e.V. am Samstag, den 22. Februar 2014 um 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus ergeht hiermit herzliche Einladung.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der letzen Jahreshauptversammlung
4. Grußwort des 1.Bürgermeister
5. Bericht des 1.Vorstand
6. Bericht des 2.Vorstand
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Revisoren
9. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
10. Bericht des Kommandanten
11. Bericht des Jugendwart
12. Vorschau 2014
13. Wünsche und Anträge , Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen!

*Mit freundlichen Grüssen*

*1.Vors.Zweier Ewald*

## Abfallwirtschaft

**Restmüll**

Montag, 27. Januar 2014

**Biotonne**

Montag, 3. Februar 2014

**Papiertonne**

Donnerstag, 6. Februar 2014

**Gelber Sack**

Donnerstag, 30. Januar 2014

**Anmeldeschluss für die folgende Sperrmüllsammlung**

5. Februar 2014

**Wertstoffhof (im Bauhof)**

**Winterzeit**

Mi. 16.30 - 18.00 Uhr

Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz Viereth, im Maintal (Tel. 09503/7651)

## 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuern 2014

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Februar 2014 die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuern zur Zahlung fällig wird. Die „Barzahler“ werden gebeten, den Termin einzuhalten.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

*Gemeindeverwaltung*

# Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt erlässt als zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß § 45 Abs. 1 u. 3 StVO i.V.m. Art. 2 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen vom 28.06.1990 (BayRS 9210-1-W) folgende verkehrsrechtliche

**Anordnung:**

Auf den nachgenannten Straßen / Wegen / Plätzen werden folgende Verkehrsbeschränkungen aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs angeordnet:

Für die Gemeindeverbindungsstraße Trunstadt - Priesendorf wird das Aufstellen folgender Verkehrsschilder angeordnet:

**VZ 274-53; Tempo 30**

**VZ 101; Gefahrenstelle**

**VZ 1006-34; Straßenschäden**

Diese Anordnung wird mit Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wirksam.

*gez. Mahr, 1. Bürgermeister*

# Ländliche Entwicklung

## Ländliche Entwicklung in Bayern

**Verfahren Trunstadt, Gemeinde Viereth-Trunstadt, Landkreis Bamberg**

**Information**

**Förderung privater Maßnahmen in der Dorferneuerung**

**Ende der Antragsfrist**

*Sehr geehrte Teilnehmerin,*

*sehr geehrter Teilnehmer,*

die Dorferneuerung leistet einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des ländlichen Raumes. Neben den öffentlichen Maßnahmen sind vor allem auch die Maßnahmen **privater Haus- und Grundeigentümer** von großer Bedeutung. Dadurch wird das Ortsbild attraktiver gestaltet und die Lebens- und Wohnverhältnisse werden verbessert.

Im Verfahren Trunstadt wurde die vorzeitige Ausführungsanordnung erlassen.

Der neue Rechtszustand tritt demnach mit dem 01.04.2014 ein.

Nach den aktuellen Dorferneuerungsrichtlinien können noch bis zu diesem Termin Anträge auf Förderung privater Baumaßnahmen gestellt werden.

Die neu zu beantragenden Baumaßnahmen müssen bis zum 01.04.2017 nicht nur fertig gestellt sein, sondern auch der Nachweis der Verwendung, d.h. die Zusammenstellung der Handwerker- und Baurechnungen (Datum des Eingangsstempels) beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken vorliegen.

**Auskünfte hierzu erteilen Ihnen:**

1. Der Vorsitzende der Teilnehmergemeinschaft Trunstadt, Herr Siegfried Lange, Telefon 0951/837-241
2. Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Sachgebiet F3 Dorferneuerung, Herr Thomas Kühnlein, Telefon 0951/837-438

*Mit freundlichen Grüßen*

*gez.*

*Lange*

*Der Vorsitzende der Teilnehmergemeinschaft*

## Ländliche Entwicklung Trunstadt, Gemeinde Viereth-Trunstadt, Landkreis Bamberg

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken erlässt die folgende

**vorzeitige Ausführungsanordnung:**

1. Die Ausführung des Flurbereinigungsplans wird vor seiner Unanfechtbarkeit angeordnet.
   Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt mit dem 01.04.2014 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands. Zu diesem Zeitpunkt treten auch die Änderungen der Gemeinde- und Gemarkungsgrenzen in Kraft.
2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

**Begründung:**

Der Flurbereinigungsplan ist noch nicht unanfechtbar geworden. Die verbliebenen Widersprüche liegen dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken zur weiteren Behandlung vor. Aus einem längeren Aufschub der Ausführung würden voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen.

Die Beteiligten des Verfahrens bewirtschaften die neuen Grundstücke seit 15.12.2006. Die alten Grenzen sind in der Natur nicht mehr erkennbar, das Grundbuch weist noch den alten Stand auf. Die Abweichung zwischen tatsächlicher Nutzung und rechtlicher Sachherrschaft schafft Rechtsverwirrung und behindert den Grundstücksverkehr.

Schwerwiegende Bedenken gegen den Flurbereinigungsplan sind den verbliebenen Widersprüchen nicht zu entnehmen. Im Übrigen werden die Rechte der Widerspruchsführer durch die Regelung des § 63 Abs. 2 FlurbG gewahrt. Bei Abwägung dieser Belange war dem alsbaldigen Vollzug des Flurbereinigungsplans Vorrang einzuräumen.

Die Anordnung des sofortigen Vollzugs beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Die Rechtssicherheit des Grundstücksverkehrs und die Interessen der Beteiligten, alsbald über ihre neuen Grundstücke verfügen und entsprechende Dispositionen treffen zu können, lassen einen Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans nicht zu.

**Überleitungsbestimmungen:**

Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand hat bereits stattgefunden. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat am 21.11.2006 die vorläufige Besitzeinweisung angeordnet (§ 65 Abs. 2 FlurbG).

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die vorzeitige Ausführungsanordnung kann nur innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7 a, (Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg), einzulegen. Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen. Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Ist über einen Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden worden, so kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten Anfechtungsklage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden.

Die Anfechtungsklage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben und der Klage sowie allen weiteren Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

**Hinweis:**

Der Text der vorzeitigen Ausführungsanordnung und die Bestandskarte können zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken unter dem Link „Ausführungsanordnung“ eingesehen werden (http://www.ale-oberfranken.bayern.de/service/).

*gez.*

*Schmelzer*

*Baudirektor*

# Tag der offenen Tür

## An der Johannes-Schule Scheßlitz

Zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 25.1.14 lädt die Johannes-Schule Scheßlitz, Am Band 2, ein. Interessierte Eltern und Pädagogen können von 11.00 -14.00 h den Schulbetrieb von der SVE an bis hin zur Berufsschulstufe kennen lernen. Um 11.00 h zeigen die Schüler einen kleinen Beitrag aus ihrem Unterricht. Wir sind eine staatlich genehmigte Förderschule mit dem Förderschwerpunkt - geistige Entwicklung. Gerne informieren wir Sie bei dieser Gelegenheit über die Schule und die Waldorfpädagogik.

# Internationale Atmosphäre zu Hause erleben

## AFS und Landrat Dr. Günther Denzler suchen weltoffene Gastfamilien

**Wer Lust hat, andere Kulturen zu erleben, muss nicht in ferne Länder reisen: Die Aufnahme eines Gastkindes bringt frischen Wind in den Alltag und macht Begegnungen mit neuen Kulturen möglich. Mit der Unterstützung von Landrat Dr. Günther Denzler sucht AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. weltoffene Familien im Landkreis Bamberg, die ab Februar 2014 ein Gastkind bei sich aufnehmen.**

Gastfamilie kann fast jede Familie werden: Wichtig sind ein Interesse an anderen Kulturen, Offenheit gegenüber Neuem - und ein freies Bett. Auch Alleinerziehende und kinderlose Paare sind als Gasteltern sehr willkommen. AFS verfügt über mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Betreuung von Gastschülern und -familien. Ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern bereitet die Familien sorgfältig auf das Jahr vor und steht ihnen auch während des Austauschs als Ansprechpartner zur Seite.

Interessierte Familien, die sich ab Februar 2014 die Welt mit einem internationalen Gastschüler nach Hause holen möchten, können sich ab sofort telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de melden. Weitere Informationen gibt es unter www.afs.de/gastfamilie.

# Fachoberschule Fränkische Schweiz:

## Informationsabende zum Übertritt in die Fachoberschule

Die private staatlich anerkannte Fachoberschule Fränkische Schweiz in Ebermannstadt mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung, Gestaltung, sowie Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie, veranstaltet am 30.01.2014, um 19.30 Uhr, und am 10.02.2014, ab 18.30 Uhr, einen Informationsabend zum Übertritt in die Fachoberschule.

Schulleitung und Lehrkräfte stellen die Ausbildungsrichtungen vor und zeigen beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf. Weitere Informationen unter 09194-7222790 oder www.senivita-schulen.de.

# Wirtschaftsschule informiert

Die Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg, Kloster-Langheim-Straße 11, veranstaltet am Samstag, 15. Februar 2014, von 9:30 bis 14:00 Uhr ihren

**TAG DER OFFENEN TÜR.**

Bei dem reichhaltigen Programm dürfte jeder Besucher auf seine Kosten kommen.

Insbesondere übertrittswillige Schülerinnen und Schüler aus Mittelschulen und Gymnasien sowie deren Eltern können sich am 15. Februar über die vier- und zweistufige Wirtschaftsschule informieren. Die vierstufige Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und vermittelt Mädchen und Knaben in zwei Ausbildungsrichtungen die Mittlere Reife und gleichzeitig eine berufliche Bildung. Dies können auch Mittelschüler mit „Quali“ und Gymnasiasten in zwei Schuljahren über die zweistufige Wirtschaftsschule erreichen, die mit der 10. Klasse beginnt.

Anmeldungen für die 7. Klasse der Wirtschaftsschule sind im Zimmer 114 vom 31. März bis 11. April 2014 von 07:30 bis 16:00 Uhr möglich (freitags bis 13:00 Uhr). Anmeldungen für die 8., 9. und 10. Jahrgangsstufen (zweistufige Wirtschaftsschule) sowie von Schülern aus Gymnasien können bis 08.08.2014 erfolgen; es wird jedoch empfohlen, sich bis 11.04.2014 vormerken zu lassen.

Schulleitung und Beratungslehrerin geben gerne Auskunft. Dies ist unter 0951 9146-100 auch telefonisch möglich.

# Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

## Außensprechstunde

Das Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken bietet am Donnerstag, den 6. Februar 2014 eine Außensprechstunde in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. an.

**Beratung:** Für Menschen mit Autismus, Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte

**Ort:** Adolf-Wächter-Straße 2, 96052 Bamberg

Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden

**Sprechzeiten:** Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.00 — 13.00 Uhr

**Termin:** Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung vorab

**Kontakt:** Über Autkom Burgkunstadt, Telefon Nr.: 09572 - 609 66- 0. Frau Stefanie Stark, Dipl. Pädagogin (Univ.) oder Herr Rudolf Donath, Dipl. Pädagoge (Univ.) vom Autkom Oberfranken beraten Sie gerne.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

# Bamberger Familienmesse PLUS

## 25.01.2014

**Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr**

IN DEN GRAF-STAUFFENBERG-SCHULEN UND IM EICHENDORFF-GYMNASIUM

**Eintritt frei!**

**Im Musiksaal**

Kinderkonzert der Bamberger Symphoniker

**Tolle Mitmachaktionen**

Cheerleading und Football, Kinderrallye mit tollen Gewinnen, Abenteuer Technik und Instrumentenbau, Fotoaktion und Kinderschminken, Jonglieren, Spiele, Rätsel lösen,

**Aufregendes Bühnenprogramm**

CG-Big Band, Zirkusgala Giovanni, Tanz und Theater, Trommlergruppe, Orchesterspaß

**Praktische Infos für Eltern**

Rund um die Themen: Kinderwunsch, Lesen & Lernen, Konflikte lösen u.v.m.

**Weiterbildungsangebote**

Lehrer- und Erzieherfortbildungen, Vorträge für Fachkräfte

**Kulturpädagogischer Tag**

Theater- und Kreativworkshops, Mosaik-Gemeinschaftswerk, Graffiti, Museumskoffer, Sei ein Star im Theaterkostüm, Städtebau mit Parketthölzern

**Nützliches und Wissenswertes**

Kinderbetreuung von 10:30 bis 16:00 Uhr, Mittagsbuffet, Getränke, Kaffee & Kuchen, Der Besuch ist kostenlos!

**Weitere Informationen**

Stadt und Landkreis Bamberg

www.bamberg-familienfreundlich.de/familienmesseplus.html

www.ks-bam.de

## Infoabend „Neuer Start für Frauen“

### Ein Infoabend findet am 4. Februar um 18:00 Uhr im Klemens-Fink-Zentrum, Bamberg statt.

Der Kurs „Neuer Start für Frauen“ richtet sich an Frauen, die in den letzen Jahren überwiegend Erziehungs-, Familien- und/oder Pflegearbeit geleistet haben und nun einen weiteren Wirkungsbereich für sich finden wollen oder überlegen, wieder in eine außerhäusliche Erwerbsarbeit einzusteigen. Der Kurs findet über die Grenzen der Stadt Bamberg und des Landkreises Bamberg hinaus Interesse. Selbst aus Forchheim, Bad Staffelstein und dem Landkreis Kissingen kommen Teilnehmerinnen.

Die guten Lern-Bedingungen des Klemens-Fink-Zentrums und der PC-Raum der Privaten Berufsfachschule Maria Hilf bilden den förderlichen Rahmen für diesen Kurs, der am 10. März 2014 beginnt und bis 26. Mai 2014 an je vier Vormittagen (jeweils von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr) läuft. Die Kursgebühr beträgt für jede Teilnehmerin lediglich 240 Euro, da der Kurs zusätzlich wieder durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert wird.

Informationen erhalten Sie bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, Telefon (0951) 87-1440, Gleichstellungsstelle im Landkreis Bamberg, Telefon (0951) 85-106, Kath. Erwachsenenbildung - KEB, Telefon (0951) 92 30 670, Kursleitung, Telefon (0951) 55 046

Anmeldung zum Kurs ab sofort schriftlich bei der Kath. Erwachsenenbildung in der Stadt Bamberg, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg, oder auch im Internet unter www.keb-stadt-bamberg.de

## Helfen tut gut! - Jetzt bewerben für Stiftungsmittel

Bürgerschaftliches Engagement und die Besetzung ehrenamtlicher Funktionen sind im Landkreis Bamberg gut verankert. Egal ob in Sportvereinen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, im Hospizbereich, der Gesundheitshilfe, in Tafelprojekten oder im Naturschutz. Auch immer mehr ältere Menschen engagieren sich aktiv, gründen Nachbarschaftshilfen, geben als Bildungspaten oder Zeitzeugen Wissen an die junge Generation weiter, unterstützen Familien als Leihgroßeltern u. v. m.

Damit gute Ideen nicht an der finanziellen Starthilfe scheitern, gibt es die Stiftung „Helfen tut gut“. Ehrenamtliche und Initiativen können sich hier um eine Projektförderung von bis zu 3.000 Euro bewerben. Über die Mittelvergabe entscheidet der Stiftungsrat unter Vorsitz von Landrat Dr. Günther Denzler. Innovative Hilfen von Bürgern für Bürger und nachahmenswerte Projekte werden dabei besonders berücksichtigt.

Förderanträge können bis spätestens 28. Februar 2014 formlos gestellt werden:

„Helfen tut gut!“

Stiftung zur Förderung des Ehrenamtes

z. H. Renate Kühhorn

c/o Landratsamt Bamberg

Ludwigstr. 23

96045 Bamberg

Die Anträge sollen eine Kurzdarstellung der Projektträger, eine Projektbeschreibung mit Inhalten und Zielsetzungen sowie einen Kostenplan enthalten.

## Bei Wahlwerbung Verkehrssicherheit beachten

Der Wahlkampf für die Kommunalwahlen im Jahr 2014 tritt langsam in seine „heiße Phase“ ein. Zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelfer leisten mit dem Aufstellen von Wahlplakaten einen wichtigen Dienst für die Meinungsbildung. Leider werden aber im „Wahlkampf um die besten Plakatplätze“ oft unbewusst Fehler gemacht, die gefährliche Verkehrssituationen heraufbeschwören können. Das Landratsamt Bamberg sowie die Polizeiinspektion Bamberg-Land bitten daher dringend alle Wahlhelfer um Beherzigung der folgenden Hinweise:

Wahlwerbung darf nur innerorts und so angebracht werden, dass die Sicht an Kreuzungen und Einmündungen sowie in Innenkurven nicht beeinträchtigt wird. An Verkehrseinrichtungen und Verkehrszeichen für den fließenden Verkehr darf Wahlwerbung nicht angebracht werden. D. h. insbesondere Ampeln, Ortsschilder und Verkehrszeichen, welche die Vorfahrt regeln bzw. die zulässige Höchstgeschwindigkeit angeben, sind für das Anbringen von Wahlwerbung tabu. Hier könnten Plakate den Fahrzeugführer ablenken, so dass er die Verkehrseinrichtungen bzw. -zeichen nicht erkennt. Auch bei Fußgängerüberwegen darf keinerlei Wahlwerbung aufgestellt werden, denn hier besteht die Gefahr, dass gerade Kinder durch angebrachte Werbetafeln verdeckt und diese dann beim Überqueren der Fahrbahn von Autofahrern zu spät erkannt werden.

## SEPA-Lastschriftverfahren:

### Änderungen bei Zulassung von Kraftfahrzeugen

Fahrzeughalter müssen sich künftig bei der Anmeldung ihres Kraftfahrzeugs auf Änderungen einstellen. Bereits seit 2005 muss für die Zulassung eines Kraftfahrzeugs eine Einzugsermächtigung erteilt werden, damit das Finanzamt die Kfz-Steuer abbuchen darf. Jetzt kommen dabei Änderungen auf die Kunden der Kfz-Zulassungsstelle zu. Anstelle einer einfachen Einzugsermächtigung muss künftig der offizielle Vordruck der Bundeskasse verwenden werden.

Aus der bisherigen Einzugsermächtigung wird nunmehr das sogenannte „SEPA-Lastschriftmandat”. Das SEPA-Lastschriftmandat muss auf einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck erteilt werden. „Auf dem SEPA-Lastschriftmandat muss zweimal unterschrieben werden”, weist Matthias Lunz, Leiter Kfz-Zulassungsstelle, auf ein wichtiges Detail hin: „Zum einen vom Zahler der Kfz-Steuer und zum anderen vom Halter des Kraftfahrzeugs. Auch wenn es sich dabei um dieselbe Person handelt, müssen beide Unterschriften auf dem Lastschriftmandat vorhanden sein”.

Das Formular zum neuen SEPA-Lastschriftmandat liegt in der Kfz-Zulassungsstelle am Landratsamt Bamberg aus und steht auf der Homepage des Landkreises Bamberg unter http://www.landkreis-bamberg.de/Formulare-und-Broschüren zum Download bereit. Einfach unter dem Punkt Kfz-Zulassung das Formular „Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer“ anklicken und ausdrucken.

Bei der Angabe der Bankverbindung stellt die Zulassungsstelle statt der alten Kontonummer und der Bankleitzahl auf die sogenannte „IBAN und BIC” um. Wer mit den ungewohnt langen Zahlenkolonnen noch Probleme hat oder seine IBAN und BIC nicht kennt, dem empfiehlt Lunz, sich die Nummern aufzuschreiben und mitzubringen, um längere Wartezeiten bei einer Fahrzeuganmeldung zu vermeiden.

**Grenzüberschreitende Zahlungen durch SEPA**

Aufgrund einer EU-Verordnung sind ab 1. Februar 2014 im Zahlungsverkehr nur noch die einheitlichen Verfahren SEPA-Überweisung und SEPA-Lastschrift zulässig. SEPA steht für Single Euro Payments Area (einheitlicher Euro-Zahlungsver-

kehrsraum). Ziel des SEPA ist es, bargeldlose Zahlungen innerhalb der Teilnehmerländer so zu standardisieren, dass es für die Bankkunden keine Unterschiede mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen gibt.

Die meisten Banken weisen IBAN und BIC bereits seit längerer Zeit auf den Kontoauszügen aus. Zudem sind IBAN und BIC auch auf neueren EC-Karten aufgedruckt oder können bei den Banken erfragt werden.

## Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales

### Region Oberfranken

Die Beratungskräfte des Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Oberfranken - bieten an den Außensprechtagen folgende Dienstleistungen an:

> allgemeine Auskünfte und Beratungen mit Schwerpunkt zum

- Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - SGB IX)
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
- Landeserziehungsgeldgesetz (LErzGG)

> umfangreichere Beratungen, spezielle Problembehandlungen die den Rückgriff auf eine Akte erfordern sowie Auskünfte zum

- Bundesversorgungsgesetz (BVG)
- Opferentschädigungsgesetz (OEG)
- Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
- Zivildienstgesetz (ZDG)
- Infektionsschutzgesetz (IfsG)
- Bayerischen Blindengeldgesetz (BayBlindG)

die über allgemeine Hilfestellungen hinausgehen, nach vorheriger Terminvereinbarung.

> Aushändigen von Formularen und Hilfestellung beim Ausfüllen

> Entgegennahme von Anträgen

> Entgegennahme von Widersprüchen

Sie erreichen das ZBFS - Region Oberfranken unter der Rufnummer 0921/605-1.

**Sprechtagstermine in der Bibliothek im Rathaus Bamberg, Maxplatz 3**

**erster Dienstag im Monat jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr**

**Dienstag, den 04.02.2014**

## Reden hilft. Wir hören zu.

### Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge Bamberg 2014

Es passiert jeden Tag. Und jeden kann es treffen: Eine persönliche Krise oder Konfliktsituation, die einfach zu viel ist. Die einen vielleicht nicht schlafen lässt und zu ergebnislosem Grübeln führt.

Fast immer ist es hilfreich, darüber mit einem anderen Menschen zu sprechen, um die Dinge zu sortieren, um die Situation zu klären oder besser mit ihr umgehen zu lernen. Rund um die Uhr stehen dafür die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TelefonSeelsorge zur Verfügung.

Für die Beratungsarbeit am Telefon bildet die TelefonSeelsorge ab **Mitte Februar 2014** wieder neue Mitarbeiter aus. Die Ausbildung schult durch Vermittlung psychologischer Grundlagen, Selbsterfahrung und Kommunikationstraining die Fähigkeiten des Zuhörens und hilft, ein guter und kompetenter Gesprächspartner zu werden. Interessenten sollten Sensibilität, Geduld und vor allem Interesse an Menschen mitbringen.

Auch nach abgeschlossener Ausbildung bietet die TelefonSeelsorge Unterstützung für den Dienst durch regelmäßige Supervision und verschiedene Fortbildungsveranstaltungen.

Wenn Sie sich für die Ausbildung und Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge interessieren, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir informieren Sie gerne näher.

TelefonSeelsorge Bamberg
Postfach 2747
96018 Bamberg
Telefon: 0951-28210 (Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr), 0951-2086364
Email: telefonseelsorge@erzbistum-bamberg.de

**Samstag, 25.01., BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS Fest**

| | | |
|---|---|---|
| Tru | 17.30 Uhr | Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde |
| | | JA f. Johann u. Augusta Zahnleiter und verst. Angeh. |
| | | JA f. Ewald Weber |
| | | JA f. Gertrud Burger |
| Bischb. | 18.30 Uhr | Vorabendmesse |

**Sonntag, 26.01., 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

| | | |
|---|---|---|
| Roß | 08.30 Uhr | A. f. + Alfons Ziegler |
| | | A. f. + Eva und Lorenz May |
| | | A. f. + Georg Ernst |
| Vie | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst f d Pfarrgemeinde |
| | | Gedenken |
| | | 1. Jhrtg. f Kunigunda Lang, Hauptstr. |
| | | A f Peter u. Maria Klarmann, Weiherer Str. |
| | | A f verst. Eltern Reus, Lamprecht u. Angeh., Hohen Mühle 1 |
| Tü | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Bischb. | 10.00 Uhr | Pfarrgottesdienst |

**Dienstag, 28.01., HL. THOMAS v. AQUIN**

| | | |
|---|---|---|
| Stück | 17.30 Uhr | A f. Leb. u. Verst. d. Fam. Würtle, Lamprecht und Wohlleber A. f. Marga Seuß, Eltern, Schwiegereltern und Schwester Anneliese |

**Mittwoch, 29.01.**

| | | |
|---|---|---|
| Vie | 09.00 Uhr | A f Betty Baumann u. Sohn |

**Donnerstag, 30.01.**

| | | |
|---|---|---|
| Tru | 09.00 Uhr | A. nach Meinung |
| Tru/ Sportheim | 14.00 Uhr | Gemeinsamer „Seniorenfasching“ der Seniorenkreise Trunstadt und Viereth im Sportheim Trunstadt |

**Freitag, 31.01., HL. JOHANNES BOSCO**

| | | |
|---|---|---|
| Vie | 17.30 Uhr | A f Leb. u. Verst. Kohler, Angerweg |

**Samstag, 01.02.**

| | | |
|---|---|---|
| Vie | | Mariä Lichtmess (Lektor: Rita Zweier) |
| | 17.30 Uhr | Vorabendmesse f d Pfarrgemeinde mit Kerzenweihe und Blasiussegen |
| | | A f Eltern Dorn, Schreiber u. Angeh., Weiherer Str. |
| | | A f Johann u. Dorothea Dittrich, Hauptstr. |
| | | A f Martin Hohner, Elt. u. Elt. Baier, Blumenstr. |
| Bischb. | 18.30 Uhr | Vorabendmesse |

**Sonntag, 02.02., DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)**

| | | |
|---|---|---|
| Roß | 08.30 Uhr | Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen |
| Tru | 10.00 Uhr | Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen |
| | | Gedenken |
| | | A. f. Dorothea Lamprecht, USA, und verst. Angeh. |
| | | A. f. Maria Renner, Anna und Johann Rebhan und Angeh. Dankamt nach Meinung |
| | | A. f. Hans und Hildegund Meusser und verst. Eltern II. Seelenamt für +Marga Jäger |
| Weih | 10.00 Uhr | Festgottesdienst zum Patronatsfest (Dorotheen-Kirchweih) |
| | | Gedenken |
| | | A f Fam. Kager u. Angeh. |
| | | A f Kundmüller, Grünthaler u. Gunda Görtler |
| Tü | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Bischb. | 10.00 Uhr | Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen |
| Vie | 18.00 Uhr | „Nacht der Lichter“ |

**Dienstag, 04.02.**

| | | |
|---|---|---|
| Stückb. | 17.30 Uhr | A. f. Marga Seuß |

**Mittwoch, 05.02., HL. AGATHA**

| | | |
|---|---|---|
| Vie | 09.00 Uhr | A z. Ehren d. Mutter Gottes, nach Meinung |

**Donnerstag, 06.02.**

| | | |
|---|---|---|
| Tru | 09.00 Uhr | A. f. Dorothea u. Eleonore Schmitt u. Verst. d. Fam. Schmitt-Lohneiß |

**Freitag, 07.02.**

| | | |
|---|---|---|
| Vie | 17.30 Uhr | A f verst. Bayer u. Krug, Hauptstr. |
| | | A f Anna u. Lorenz Pflaum u. Angeh. |

**Samstag, 08.02.**

| | | |
|---|---|---|
| Vie | 14.00 Uhr | Taufe des Kindes Simon Udo Sauer, Hopfengartenweg 3 c |
| Tru | 17.30 Uhr | Vorabendmesse f d Pfarrgemeinde |
| | | JA f. Georg Zweyer u. verst. Eltern |
| | | A. f. Irmgart Fleischmann, Eltern Schmitt und Fleischmann u. Angeh. |
| Bischb. | 18.30 Uhr | Vorabendmesse |

**Sonntag, 09.02., 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

| | | |
|---|---|---|
| Roß | 08.30 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Vie | 10.00 Uhr | A f d Pfarrgemeinde |
| | | Gedenken (Lektor: Paul Zweier) |
| | | A f Dora Lamprecht, Elt., Schwiegerelt., Geschwister, Schulstr. |
| Tü | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Bischb. | 10.00 Uhr | Pfarrgottesdienst |

**In Gottes Ewigkeit wurde aufgenommen:**

Vie Werner Hohner, Hohen Mühle
Vie Richard Lang, Mainstr.

**Das Sakrament der Taufe empfing:**

Vie Nick Seidenath, Weiherer Straße

**Ergebnis der Sternsinger-Aktion 2014**

in Trunstadt: 1.936,00 EUR

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Spendern!

**Tauftermine jeweils um 14.00 Uhr (Ausnahme Osternacht):**

| | |
|---|---|
| Viereth | 08.02.2014 |
| Trunstadt | 15.03.2014 |
| Viereth | 12.04.2014 |
| Trunstadt | 19.04.2014 (Osternacht) |
| Viereth | 19.04.2014 (Osternacht) |

**Sonderkonten für Spenden:**

Vie VR Bank Bamberg eG BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 7803060
Tru Sparkasse Bamberg: BLZ 770 500 00, Kto.Nr. 810 360 131
VR Bank Bamberg: BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 810 31 00

Allen Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott.

Viereth: Mo. 9.00-12.00 Uhr
Mo. 13.00-15.30 Uhr
Di. 09.00-12.00 Uhr
Mi. 09.00-12.00 Uhr Tel. Nr. 250

Gem.Ref. Ruth Wichert: Tel. Nr. 500 1391

**Pfarrbürozeiten:**

Trunstadt: Di. 09.30-11.30 Uhr
Mi. 15.00-17.00 Uhr
Do. 09.30-11.30 Uhr
Fr. 09.30-11.30 Uhr; Tel. Nr. 251

Gottesdienstordnung auch auf der Homepage unter www.pfarrei-trunstadt.de einsehbar!

Pfarramt Bischberg Tel. Nr.: 0951/6 13 31

**EMPFANG DER KRANKENKOMMUNION**

Pfarrmitglieder, die gerne die Krankenkommunion empfangen möchten, können sich in den Pfarrbüros melden!

## Bekanntmachung der Pfarrei St. Petrus und Marcellinus Trunstadt

**Kandidaten der Pfarrgemeinderatswahlen am 16.02.2014**

Folgende Kandidaten/Innen haben sich für die Wahl zur Verfügung gestellt.

**Pfarrei Trunstadt mit Stückbrunn**

Becker, Gisela, Friedhofstr. 2
Betz, Adelheid, Bergstr. 18a
Betz, Roland, Bergstr. 18a
Deppert, Dora, Bergstr. 32
Hohner, Elisabeth, Ostendstr. 14
Jäger, Birgit, Cent-Hoheneich-Str.60
Jäger, Lydia, Schaumbergstr. 13
Kneuer-Kübrich, Kerstin, Sandäckerstr. 6
Komlenac, Manda, Birkenallee 13
Kübrich, Brigitte, Stückbrunner Str. 11
Kundmüller, Birgit, Trunstadter Hauptstr. 5
Lange, Antje, Stückbrunner Str. 14
Mohr, Philipp, Bergstr. 20a
Renner-Schulz,Petra, Trunst. Hauptstr. 31a
Schmitt, Günter, Trunst. Hauptstr. 57
Tuchscherer-Kober, Tanja, Stückbrunn 69
Zeck, Renate, Kornstr. 7

**Wahlablauf:**

Es sind 9 Pfarrgemeinderäte zu wählen.

**Wahlberechtigung:**

Wahlberechtigt sind alle katholische Christinnen und Christen der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Katholische Christinnen und Christen unter 14 Jahren sind wahlberechtigt, wenn sie das Sakrament der Firmung empfangen haben.

**Briefwahl:**

Beantragung der Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro Trunstadt ab 28.01.2014 bis spätestens 12.02.2014 (bitte jeweilige Büroöffnungszeiten beachten).

Rückgabe im Pfarrbüro oder bis spätestens 16.02.2014 vor Ende der Abstimmungszeit (16 Uhr) im Wahllokal.

**Wahllokal und Öffnungszeiten**

Die Pfarrgemeinderatwahl 2014 findet im Pfarrheim, hinter der Kirche (NICHT im Jugendheim), statt. Das Wahllokal ist am Sonntag den 16.2.2014 von 9 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

*Pfarrgemeinderatsvorsitzender R. Betz*

*Wahlausschussvorsitzende E. Hohner*

## Kandidaten/Innen der Pfarrgemeinderatswahlen vom 15./16. Februar 2014

**Kirchengemeinden Viereth / Weiher**

Beck, Erich, Im Stämmig 36
Grimm, Josef, Hauptstr. 28
Hohner, Peter, Schulstr. 14
Hübner, Christine, Blumenstr. 5
Lang, Nadine, Hauptstr. 24
Reh, Peter, Schleuse 3
Reus, Jürgen, Weihererstr. 7
Seuling, Helga, Weiher 8
Teige, Irmgard, Weinbergweg 8
Then, Georg, Am Wäldchen 9
Then Georg, Hopfengartenweg 15
Zweier, Bernd, Trunstadter Str. 3
Zweier, Margita, Trunstadter Str. 1

Schriftl. Einsprüche (mit beigefügter Begründung) gegen die Wahllisten/Kandidaten sind bei den Wahlausschussvorsitzenden H. Wahner/R. Zweier bis spätestens 2. Febr. 2014 einzureichen.

***Hinweis: Es ist vorgesehen, die Kandidaten mit Bild in einem Flyer demnächst vorzustellen.***

Herzl. Vergelt`s Gott allen Kandidaten für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in unseren Kirchengemeinden.

*Für den PGR.-Wahlausschuss Viereth*

*Helmut Wahner / Rita Zweier, Vors.,*

## INFO Seniorenkreis St. Jakobus

**Zum Seniorenfasching am Donnerstag, den 30. Januar im Sportlerheim Trunstadt** fährt wie beim „Kaffeetreff" am 14. Januar bereits angekündigt ein Bus der Fa. Basel.

**Abfahrt:** Viereth/Hauptstraße 13.30 Uhr

**Rückfahrt:** 18.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

*Robert Nüßlein*

## Seniorenkreis Trunstadt – Stückbrunn – Roßstadt

**Herzliche Einladung**

Am **Donnerstag, 13. Februar 2014, 14.00 Uhr** lädt das Team die Seniorinnen und Senioren aus Trunstadt, Stückbrunn und Roßstadt zu einem Gottesdienst für die Leb. u. Verst. Seniorinnen und Senioren in unsere Pfarrkirche (14.00 Uhr) ein. Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Jahresrückblick im Pfarrheim Trunstadt.

Kaffee, Kuchen und Abendessen gibt es selbstverständlich in gewohnter Weise.

Das Team des Seniorenkreises und Ihr Pfarrer Norbert Bergmann

## Pfarrwallfahrt 2014 von Trunstadt nach Köln

**Donnerstag, 04.09. bis Sonntag, 07.09.2014 = 4 Tage**

Der Fahrpreis mit 3 x Halbpension im ****Hotel RAMADA Brühl-Köln beträgt pro Person im Doppelzimmer 349,00 €, der Einzelzimmerzuschlag 70,00 €.

Den genauen Programmablauf können Sie im Schaukasten an der Kirche nachlesen.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Sie können sich bei Frau Maria Schulz (09503/4987) oder in unserem Pfarrbüro in Trunstadt (09503/251) zu den Öffnungszeiten informieren und anmelden.

## Kirchengemeinde Trabelsdorf

**Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche**

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr

**Kindergottesdienst:**

**Sonntag, 02.02.14** um 9.15 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

**Chor, Musik und Tanz:**

**Kirchenchor:** Dienstag, 20.00 Uhr Gemeinderaum im Pfarrhaus*

**Posaunenchorprobe:** Donnerstag, 20.00 Uhr - Feuerwehrhaus*

**Senioren/Seniorinnen:**

**Seniorentanz:** Mittwoch, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus"

**Senioren-Gesprächskreis:** Montag, 24.02.2014, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus

**Kinder und Jugendtreffs:**

**Jugendtreff:** Mittwoch, 18.15 -20.15 Uhr - Gemeinderaum Trabelsdorf

**Kinnerhaufm:** Donnerstag, 16.00 Uhr - Gemeinderaum Trabelsdorf (*entfällt in den Ferien)

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357

**Monatsspruch:**

*Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.*

*Epheser 4.29*

## Medizinischer Notfalldienst

### Unfall / Lebensbedrohende Erkrankung

Rettungsdienst Notruf: **112**

### Erkrankungen

deretwegen ich zu meinem Hausarzt ginge, wenn dieser in seiner Praxis wäre

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Mittwoch 13.00 Uhr - Donnerstag 8.00 Uhr

Freitag 18.00 Uhr - Montag 8.00 Uhr

Tel. **116 117**

**Kinderärztlicher Notdienst:**

Welche(r) Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die Rufnummer **116117**

**Diensthabender Arzt:**

Notfallsprechstunde um 10.00 Uhr

| **am** | **Arzt / Vertreter** | |
|---|---|---|
| Do.-Fr. 23.-24.01. | Dr. Carmen Franke | Tel. 116 117 |
| Sa. 25.01. | Dr. Christoph Saring | Tel. 116 117 |
| So. 26.01. | Dr. Carmen Franke | Tel. 116 117 |
| Mo.-So. 27.01.-02.02. | Dr. Michael Sterner | Tel. 0179/5058296 |
| Mo.-So. 03.-09.02. | Dr. Ragi Chita | Tel. 116 117 |

# Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

**„Jesus sucht Freunde“**
**am Sonntag, 26. Januar 2014, um 10.00 Uhr in der Vierether Pfarrkirche.**

Diese sonntägliche Eucharistiefeier, in der es um die Berufung der ersten Jünger und um die Freundschaft mit Jesus geht, wird musikalisch von der Jakobusband gestaltet. Wie immer sind dazu alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ganz herzlich willkommen!

# Pfarrei Viereth

## „Nacht der Lichter“

**„Taizé- Gebetsstunde“ in der St. Jakobuskirche Sonntag, den 2. Februar / 18.00 Uhr.**

Wie in den letzten Jahren wollen wir mit einfühlsamen Gesängen aus Taizé, meditativen Gebetstexten wie auch stillen Augenblicken Gott danken und preisen :

Hunderte Kerzen werden eine stimmungsvolle Atmosphäre in unser Gotteshaus zaubern.

**Diese abendliche Gebetsstunde ist geprägt von Besinnung und Stille, soll zu innerer Ruhe verhelfen, Herz und Seele ansprechen, zu einem Vertiefen und Erspüren unseres Glaubens führen.**

*Unser Kinderchor „Jakobusspatzen“ und ein Querflötenensemble u. L. v. Frau H. Weber übernehmen wieder die musikalische Gestaltung. (Liedhefte liegen auf).*

**Wichtig:**

Wegen der dunklen Kirche werden Kerzen, (mit Tropfschutzbechern, 0,50 EUR ) angeboten, Sie können natürlich auch eigene Kerzen mitbringen! (aber Tropfschutz ganz wichtig!)

**Bitte gehen Sie sehr sorgfältig mit den Kerzen um.**

Wir laden alle - auch aus unseren Nachbargemeinden -herzlich ein, in dieser stimmungsvollen Abendstunde - Thema „Mit Jesus Christus ist das Licht in unsere Welt gekommen“ - mitzusingen und mitzubeten.

*PGR Viereth*
*Pfr. Norbert Bergmann*
*Gde.-Ref. Ruth Wichert*
*R. Zweier / H. Wahner, Vors.*

# PGR Viereth

## Lustiger Theaterabend in der Faschingszeit

**Reundorfer Spieler präsentieren:**

**„Bekehrung eines Junggesellen“**

**Freitag, 21. Februar Pfarrzentrum 19.00 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr)**

**Zum Inhalt:**

Der Junggeselle Anton verwahrlost immer mehr. Seine Schwester Isolde setzt in ihrer Verzweiflung alle Mittel ein, damit er doch noch den Weg zum Traualtar findet: Pflegerin, Onkel, der Pfarrer und sogar eine „zwielichtige Dame“ werden engagiert!!

**Unglaubliche Bilanz der Reundorfer Theatergruppe:**

Die 10-12 Spieler treten seit 9 Jahren mit sehr großem Erfolg in Reundorf auf, in diesem Jahr 2014 im Januar mit 6 Aufführungen, die bereits (wie auch in den Vorjahren) innerhalb einer Woche ausverkauft waren.

**Hinweis:** Unsere Unterhaider Theaterspieler haben auch in diesem Jahr im Sommer ihre Vorstellungen!

**Kartenvorverkauf (nummeriert )in Viereth:**

Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag, den 26. Jan., danach bei Bäckerei Söder und Metzgerei Eichhorn

**Preise: alle Sitzplätze 5.- EUR** / Sitzbank f. Kinder 1. Reihe = 2.- EUR

**Imbiss, Sekt und div. Getränke werden angeboten!**

Mit dem Erlös wollen wir arme Kinder in Nepal (Nepal-Kinderhilfe e.V.) unterstützen.

Tanken Sie mal wieder Spaß und gute Laune bei einem entspannten, lustigen Abend im Pfarrsaal „mit fröhlichem Faschingsambiente“ !

*PGR Viereth*
*H. Wahner u. R. Zweier /*
*Ki.-.Verw. G. Reus*

# 1. FC Viereth 1927 e.V.

## Liebe Sportfreunde,

die Winterpause ist bald vorbei, ab **Freitag den 07.02.2014** ist das Sportheim wieder regelmäßig geöffnet. Am gleichen Tag startet um **19:00 Uhr** unsere erste Mannschaft in die Vorbereitungsphase für die Rückrunde mit einem **Testspiel gegen den SV Walsdorf**.

*gez. die Vorstandschaft*

# Dorfgemeinschaftstreffen Stückbrunn

*Die Stückbrunner treffen sich mit Knöchla, Kraut und Brot,*
*am 31. Januar herrscht somit keine Hungersnot.*
*Das Brunnastübla ist der richtige Ort,*
*drum fahret an diesem Tag nicht fort.*
*Um 19 Uhr ist es soweit,*
*drum kommet alle und macht euch breit.*
*Wasser gibt's genug für'n Durst,*
*und wenn ihr Bier sauft, ist es uns auch Wurst.*
*Wir freuen uns, Euch zu sehen,*
*drum lasst uns nicht im Regen steh'n.*
*Das Dorfgemeinschaftsteam Stückbrunn*

# RK Trunstadt

## Terminhinweise für Februar 2014

| | | |
|---|---|---|
| 14.02. | 16.45 Uhr | Vereinslokal<br>Funktionspersonal |
| | 17.00 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer |
| | 17.30 Uhr | Beginn des Nachtorientierungsmarsches mit Stationsaufgaben |
| 15.02. | 15.00 Uhr | RAG - Schießen<br>im Schützenhaus „Diana“ in Priesendorf |

Besuchen Sie uns auch mal im Internet unter: www.rk-trunstadt.de

Änderungen und kurzfristige Terminverschiebungen entnehmt bitte dem Aushang am Vereinslokal.

*Die Vorstandschaft.*

# Altpapiersammlung wieder in Trunstadt und Stückbrunn

In Trunstadt und Stückbrunn werden wieder Altpapier-sammlungen von den Jungmusikanten durchgeführt. Der Erlös kommt zum Teil dem Kath. Kindergarten St. Christophorus in Trunstadt und den Jungmusikanten der Blaskapelle zugute.

**Der neue Sammeltermin wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt geben.** Es wird dann wieder alle 6 bis 8 Wochen Altpapier ge-sammelt. Bitte sammeln Sie wieder Altpapier zu Gunsten des Kindergarten und den Jungmusikanten.

*Kath. Kirchenstiftung*

# Die VHS-Außenstelle Viereth informiert

**Das 1.Semester 2014 der VHS Bamberg-Land beginnt demnächst mit folgenden Kursen:**

*Bitte geänderte Zeiten beachten:*

**Gymnastik für Mutter/Vater und Kind ab 2 Jahre**

Beginn: Montag, 10.02.14 16.45Uhr

**Kinderturnen 4-6 Jahre**

Beginn: Montag, 10.02.14 15.45Uhr

**Problemzonengymnastik für Bauch, Beine, Po**

Beginn: Montag, 10.02.14 17.45 Uhr

Kursleiterin für alle Kurse ist Uschi Ringsgwandl

**Alle Kurse finden in der Vierether Schulturnhalle statt, und laufen über 15 Abende.**

Anmeldungen sind ab sofort möglich und Informationen gibt es wie immer unter 09503/1206

*VHS-Außenstelle Viereth*

*Wahner Luise*

# VHS-Außenstelle Trunstadt

Außenstellenleiterin: Inge Kunzmann, Trunstadt, Kornstraße 8, Tel. 09503/643

## Kurse, die im kommenden Semester in Trunstadt angeboten werden:

**Rückengerechtes Muskelaufbautraining**

15 x montags von 8.00 - 9.30 Uhr
Beginn: Montag 3.2.2014
In der Schule am Heldenhain
Kursleitung: Petra Lamprecht
Kursgebühr: 60.00 Euro
und
15 x mittwochs von 8.00 -9.30 Uhr
Beginn: Mittwoch, 22.1. 2014
In der Schule am Heldenhain
Einstieg jederzeit möglich
Kursleitung: Petra Lamprecht
Kursgebühr: 60.00 Euro

**Gymnastik für Senioren**

10 x Dienstag von 13.oo - 14.oo Uhr
Beginn: Dienstag, 11.3.2014
Sportheim, Alte Mainstraße
Kursleitung: Claudia Heil
Kursgebühr: 27.00 Euro
Achtung: Letzte Stunden des vorherigen Kurses 4.2. und 11.2. 2014

**Gymnastik für Frauen**

10 x mittwochs von 19.00 - 20.00 Uhr
Beginn: Mittwoch, 12. März 2014
Sportheim, Alte Mainstraße
Kursleitung: Daniela Gerner
Kursgebühr: 27.00 Euro
Achtung: Letzte Stunde des vorherigen Kurses am 5. 2. 2014

**Fit for Fun**

10 x mittwochs von 20.00 -21.00 Uhr
Beginn: Mittwoch, 12. März 2014
Sportheim, Alte Mainstraße
Kursleitung: Daniela Gerner
Kursgebühr: 27.00 Euro
Für diesen Kurs ist unbedingt Voranmeldung erforderlich, um die Mindestteilnehmerzahl von 8 Person zu erreichen.

**Orientalischer Tanz**

Ägyptisch, pharaonischer Tanz
14 x donnerstags von 19.40 - 20.40 Uhr
Beginn: Donnerstag, 6. 2. 2014
Schule am Heldenhain
Kursleitung: Angelika Popp
Kursgebühr: 43,40 E
Auf vielseitigen Wunsch hin wird angeboten

**Socken stricken- viermal anders**

2 x mittwochs von 15.30 - 17.30 Uhr
Beginn: Mittwoch: 12. 2. 2014
Pfarrzentrum
Kursleitung: Frau Claudia Haselmann
Kursgebühr: 13,60 Euro
Benötigtes Material: Nadelspiel 1 Knäuel (100 g) Sockenwolle
Anmeldung unbedingt erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt.

**Selbstgestrickte Socken sind „in“** und werden immer gebraucht. Viele, vor allem jüngere Leute, trauen sich aber nicht an das Sockenstricken. Ausgehend von allgemeinen Sockenstrickregeln beginnen wir mit der „Socke ohne Ferse“. Diese Methode ist v. a. für Anfängerinnen geeignet, zudem passt sich der Socken durch ein spiralförmiges Muster optimal dem Fuß an.

Gezeigt wird auch die klassische Sockenvariante mit Ferse und das Sockenstricken mit zwei Rundstricknadeln sowie die Variante „ 2 Socken gleichzeitig stricken“.

So weit die Ausführungen der Kursleiterin.

Der Kurs soll in lockerer Atmosphäre mit Kaffeetrinken stattfinden.

# Und was kommt nach der Schule?

## DEB informiert über Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich

Am **20. Februar 2014** lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Bamberg zum Berufsinformationsabend in die **Dürrwächterstraße 29** ein. Die Veranstaltung findet in Zeit von **18 bis 19 Uhr** statt.

Zum Infoabend am 20.02.14 möchte das DEB in Bamberg diese vier Ausbildungsrichtungen vorstellen.

**Weitere Informationen unter:**

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Massage
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für pharmazeutisch-technische Assistenten
Dürrwächterstraße 29
96052 Bamberg
Tel.: 09 51 / 9 15 55 -600
Fax: 09 51 / 9 15 55 -699
E-Mail: bfs-bamberg@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

# Beratertag für Existenzgründer im IGZ

Am 4. Februar 2014 findet zwischen 9 und 16 Uhr der Beratertag für Existenzgründer im IGZ Bamberg, Kronacher Straße 41, statt. Gemeinsam mit der IHK für Oberfranken Bayreuth, den Praxisexperten der Aktivsenioren und auf Anfrage mit einem Vertreter der HWK für Oberfranken wird das Zentrum für Innovation und neue Unternehmen zu allen wichtigen Fragen der

Existenzgründung informieren. Experten zu Rechts-, Patent-, Steuer- und Finanzierungsfragen werden bei Bedarf ab 16 Uhr ebenfalls vor Ort sein. Das Beratungsangebot ist kostenlos und wird in Form von halbstündigen Einzelgesprächen stattfinden.

Anmeldungen werden im Sekretariat bis Montag, den 3. Februar 2014, 12 Uhr, unter der Rufnummer 0951 9649-101 erbeten. Weitere Informationen unter www.igzbamberg.de.

## AD(H)S - ELTERNTRAINING im Kinderschutzbund

Das nächste Elterntraining findet am **Freitag, 24.01.2014 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Samstag, 25.01.2014 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** in den Räumen des Deutschen Kinderschutzbundes Bamberg, Lange Str. 26 (Eingang über Theatergassen) statt.

Anmeldung und weitere Infos über die Kursleiterin Frau Ruth Wissing, Tel.: 0951/9684606.

Impressum

**MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Viereth-Trunstadt**

VERLAG W WITTICH

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt erscheint 14täglich jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
  P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Viereth-Trunstadt Edwin Mahr, Weiherer Straße 6, 96191 Viereth-Trunstadt
  für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
  Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus erfolgt ein Aushang der amtlichen Bekanntmachungen an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare des Mitteilungsblattes kostenlos in der Gemeindeverwaltung oder durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Junge Familie sucht Grundstück in Bischberg ab 500 qm. Bitte alles anbieten.
Tel. 0160 91133529

Suche 3-Zimmer-Wohnung in Trunstadt. Ich binn männlich, ledig, 35 Jahre.
Tel. 0171 8637020

**Wer suchet, der findet!**
**Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .**

# Ihre private Kleinanzeige

**Einfach, schnell & bequem!** AZ*web*
**ONLINE BUCHEN...** schon ab **5 €**

**unter www.wittich.de/Objekt2108**

**Das folgende Feld ausfüllen.**
**Kein Größenmuster!**
**Gilt nur für private Kleinanzeigen, nicht für Familienanzeigen**
**(z. B. Danksagungen, Grüße usw.)**
**und nicht für geschäftliche Anzeigen**

**Wichtiger Hinweis!**
**Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!**

**Bis hierher kostet's 5 Euro.**

**Bis hierher kostet's 10 Euro.**

**Chiffre** FALLS GEWÜNSCHT BITTE ANKREUZEN ☐ **Achtung!** Bei Chiffre-Anzeigen kostet's 5,- Euro zusätzlich

**Belegexemplar** FALLS GEWÜNSCHT BITTE ANKREUZEN ☐ **Achtung!** Bei Belegexemplar kostet's 2,- Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei. Für Bankeinzug geben Sie bitte Ihre Bankverbindung an.
**Bitte senden Sie alles an folgende Adresse:**

**VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG**
Kleinanzeigen - Postfach 223, 91292 Forchheim

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

**SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE13026000001166 20**

Ich/Wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstiut vereinbarten Bedingungen.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Kreditinstitut

BLZ Kto.-Nr.

oder alternativ:

DE IBAN

☐ Rechnung per E-Mail an:

Datum ✗ Unterschrift

BANKEINZUG ☐ BARGELD LIEGT BEI ☐